

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 11

Rubrik: Narrengazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Untendurch

Über das unterirdische Schnellbahn-Projekt «Swissmetro» war Helmut Hubacher in der *Basler Zeitung* der Ansicht, dass Adolf Ogi viel «Freude-herrscht»-Mentalität verbreitet bei den Diskussionen: «Das ist, als ob Kaspar Villiger seinen Soldaten erklären müsste: Leute, das Geld reicht nicht für neue Sturmgewehre, wir schaffen jetzt nämlich U-Boote an.»

Alternative?

Der Londoner *Daily Telegraph* berichtet von einem Spielsalon-Aushang in Brighton: «Schlagen Sie nicht auf die Apparate. Sehen Sie sich nach einem Aufseher um.»

Neuaufgabe

Lillehammers Bürgermeister Audun Tron hat der nahezu perfekte Verlauf der Spiele auf den Gedanken gebracht, eine erneute Bewerbung für das Jahr 2010 zu versuchen. Die Zeitung *VG* begann schon mit einer neuen Zeitrechnung: «Noch 5334 Tage bis zur Eröffnungsfeier!»

Seldwylas Fratze

Vorzeitig ist die Stadtschreiberin von Zug, Frau Zsuzsanna Gahse, dem Ort entflohen nach Erhalt von Beschimpfungen wie «hau ab, Du und Dein Nachfolger». Zug, als Hort ausländischer Briefkästern und Fluchtgelder, entlarvt sich selbst, stellte die *Berner Zeitung* fest: «Hinter Seldwylas Germanium-Fassade lauert die Fratze blanken Hasses».

Horror

Der preisgekrönte TV-«Privat»-Talkmaster Roger Willemsen gab Zukunftsaussichten an *Tele* weiter: «Bis zum Jahr 2000 werden alle Menschen über 18 schon einmal in einer Talkshow gewesen sein.»

Präsenz

Wie die Zivilschutzbehörden stolz vorrechnen, wurden 1993 im Zivilschutz 115 500 Arbeitstage geleistet! Dazu die *SonntagsZeitung*: «Wer schon einmal dabei war, würde wohl eher von «Präsenztagen» sprechen.»

Kundendienst

Die saarländischen *Höcherberg-Nachrichten* gaben eine Information der Kreissparkasse Saarpfalz weiter: «Im neuen Jahr sollen die guten Vorsätze auch im ersten Jahresquartal anhalten: Machen Sie ein Testament!»

Draussen bleiben!

Über ihre Strafvollzugsanstalten brachte die Leipziger Volkszeitung einen grossen Bericht mit dem Titel: «Sachsens Gefängnisse sind laut Justizministerium einbruch-sicherer».

Titel-Schutz

Der Zürcher «Haffmans Verlag» an der Hubenstrasse nahm im *Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel* Titelschutz in Anspruch für: «Die Eierbeisserin, Die Sackhalterin, Die Schwanzanbeterin, Kleines Weltbevölkerungsbrevier».

Radikal!

Eine Reportage rund um den neuen Flughafen in München brachte die *tz*, in welcher es zum Schluss heisst: «Fluglärmgegner halten Halbierung der Flugpassagiere für machbar.»

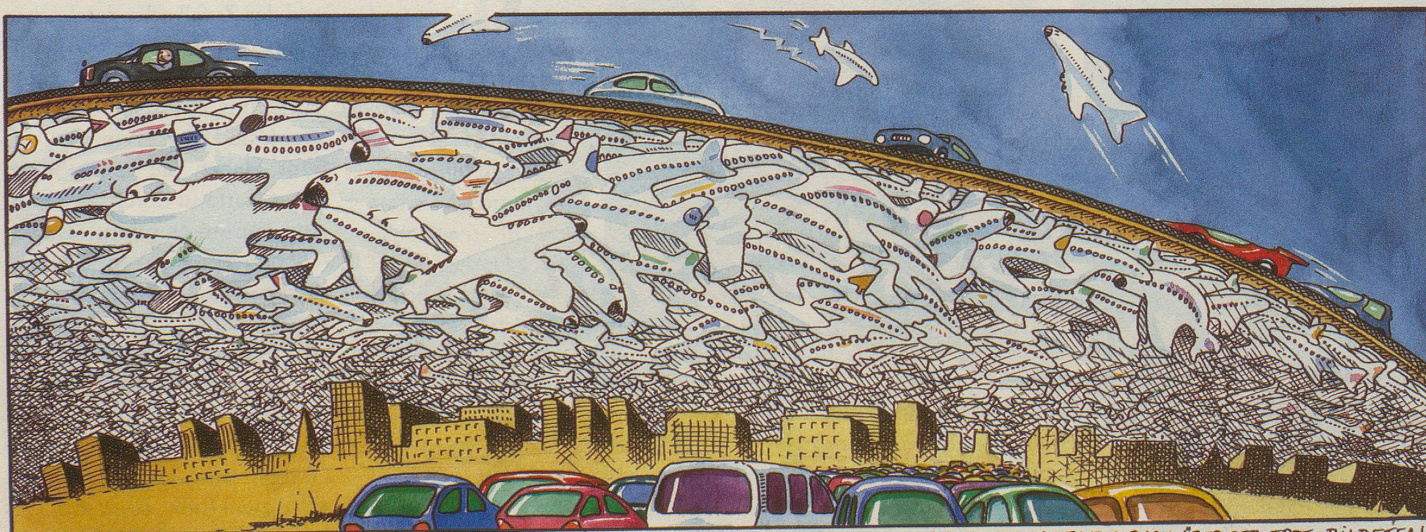
Ohne Saumagen

In Amerika wimmelt es, wie der US-Korrespondent der *Welt am Sonntag* berichtet, von europäischen Ortsnamen. Deshalb sei es in Lillehammer zu einer amerikanischen alpinen Olympiasiegerin namens «Diann Roffe aus Potsdam» gekommen. Aus jenem Potsdam, das im Staate New York liegt. Frankfurt, Hamburg und Berlin seien in Amerika am häufigsten anzutreffen. Und: In Wisconsin gibt es sogar eine Stadt namens «Kohlsville», deren Bewohner allerdings noch nie von Helmut Kohls Leibgericht, nämlich Saumagen, gehört haben.

Der Londoner *Daily Telegraph* berichtete von einem Schaufensterschild in Portsmouth: «Gesucht wird liebevolles Heim für einjährigen Spaniel. Versteht jedes Wort, ignoriert es aber:»

Nachschub

Über menschenfressende Krokodile schrieb das *Magazin*, denn schon mancher Nil-Forscher erlag ihrem Appetit: «Erwachsene Tiere können bis zu zwei Jahre auf ihr Essen verzichten. Das ist selten nötig, da die Frau des Forschers meist schon nach ein paar Wochen ihrem Gatten nachreist.»



EINES TAGES WURDE ES IM LUFTSTAU DERMASSEN ENG, DASS SICH DIE FLUGZEUGE VÖLLIG INEINANDER VERKEILTEN UND EIN FESTES DACH ÜBER DER ERDE BILDETEN. DIESES WURDE SPÄTER ASPHALTIERT UND ALS HINDERNISFREIE FAHRFLÄCHE FÜR PRIVILEGIERTE GENUTZT. DARÜBER FLOGEN DANN AUCH WIEDER VEREINZELTE FLIEGER.